

# Das ehemalige KZ Bergen-Belsen

Im Jahre 1940 errichtete die Wehrmacht am Rande des Truppenübungsplatzes ein Kriegsgefangenenlager. Ein Ehrenfriedhof erinnert heute an den Tod Tausender sowjetischer Soldaten. Die SS baute im April 1943 einen Teil des Kriegsgefangenenlagers zum so genannten »Aufenthaltslager Bergen-Belsen« aus. Ein Konzentrationslager für Juden, die gegen im Ausland internierte Deutsche ausgetauscht werden sollten. Zunehmend kamen auch andere Häftlingsgruppen nach Bergen-Belsen. Seit März 1944 wurden hier kranke Häftlinge aus anderen Konzentrationslagern in einem eigenen abgetrennten Lagerteil untergebracht. Für sie wurde Bergen-Belsen zum Sterbelager.

Aus den Konzentrationslagern, die wegen der heranrückenden Alliierten geräumt wurden, kamen Zehntausende Häftlinge nach Bergen-Belsen. Etliche der Häftlinge, die die Todesmärsche überlebt hatten, starben in Bergen-Belsen. Insgesamt wurden in Bergen-Belsen im KZ und im Kriegsgefangenenlager etwa 70.000 Menschen umgebracht.

Am 15. April 1945 wurde das KZ Bergen-Belsen durch britische Truppen befreit.

## Anmeldung

Metallerinnen und Metaller, die über die jeweilige Verwaltungsstelle eingeladen werden, melden sich bitte **vor Ort** an.

Gäste melden sich bitte **per Mail** an:  
christiane.hornhardt@igmetall.de

oder über die beiliegende **Antwortkarte**.

**IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt**  
Postkamp12, 30159 Hannover, Telefon 0511-16406-21  
bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de  
www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de

## Anfahrt nach Bergen-Belsen

**PKW/Bus:** Die Gedenkstätte ist auf den Autobahnen A7 und A352 sowie auf den nachfolgenden Strecken ausgeschildert. Die nächstgelegenen Ausfahrten der Autobahnen sind aus Richtung Norden »Soltau-Süd«, aus Richtung Westen/Süden »Mellendorf«.

**Öffentlicher Nahverkehr:** Elektronische Fahrplanauskunft EFA für Niedersachsen und Bremen – Zielangaben Ort: Belsen (Kr Celle), Haltestelle: Belsen Gedenkstätte.



Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt

## Einladung zur Gedenkveranstaltung in Bergen-Belsen

# 8. Mai 2015 – 70 Jahre Befreiung vom Faschismus



## Nie wieder Faschismus! Wir vergessen die Opfer nicht!

**8. Mai 2015, 10:00 Uhr Gedenkstätte Bergen-Belsen**  
**Anne-Frank-Platz, 29303 Lohheide**

# Gedenkveranstaltung in Bergen-Belsen

## 8. Mai 2015 – 70 Jahre Befreiung vom Faschismus

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

nach der Befreiung des KZ Bergen-Belsens durch die britische Armee wurden das gesamte Grauen und die erschütternden Zustände im Lager sichtbar: Leichenberge, unzählige orientierungslose und ausge-mergelte, dem Hungertod nahe Menschen.

Das umseitige Foto\* wurde im Mai 1945 im KZ Bergen-Belsen von Mike Lewis, einem Fotografen der britischen Armee, aufgenommen. Es zeigt durch britische Soldaten befreite weibliche Insassen des Konzentrationslagers. Das Foto symbolisiert die Befreiung der Häftlinge, Freude und die Hoffnungen auf eine bessere Zukunft.

Die Gedenkveranstaltung wird getragen von zwei Überlebenden der Nazi-Diktatur.

**Michael Gelber**, 80 Jahre, lebt heute in Rotterdam. Er wuchs im holländischen Arnheim auf. Mitte Mai 1942 begannen in den Niederlanden die Deportationen der Juden in deutsche Konzentrationslager. Michael Gelber kam im Januar 1944 als 10-jähriges Kind mit seinen Eltern als Häftling in Bergen-Belsen an. 13 Tage vor der Befreiung des Lagers wurden er und seine Familie mit dem Zug in Richtung Osten abtransportiert.

**Sally Perel**, 90 Jahre, lebt heute in Tel Aviv. Er wurde in Peine geboren. Nach der Machtübernahme der Nazis und mit Beginn der Judenverfolgung musste er zunächst nach Polen fliehen. Im Zuge der Kriegswirren verschlug es ihn wieder nach Deutschland. Er tarnte sich als Hitler-Junge, um so unerkannt die Nazi-Zeit zu überleben und absolvierte im heutigen Volkswagenwerk in Braunschweig eine Ausbildung. Fast alle Mitglieder seiner Familie wurden in Konzentrationslagern ermordet. Seinen Lebensweg schildert er in seinem Buch »Ich war Hitlerjunge Salomon«.

**Hartmut Meine**,  
IG Metall Bezirksleiter in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

**8. Mai 2015, 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr**  
**Nie wieder Faschismus! Wir vergessen die Opfer nicht!**

Gedenkstätte Bergen-Belsen, Anne-Frank-Platz, 29303 Lohheide  
[www.bergen-belsen.stiftung-ng.de](http://www.bergen-belsen.stiftung-ng.de)

*\* Die Fotorechte des Titelbildes hält das IWM London.  
Wir danken herzlich für die Abdruckgenehmigung.*

### Ablauf

- bis 10:00 **Eintreffen** der Teilnehmer/innen vor der Gedenkstätte (Parkplatz)
- 10:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
- 10:40 Uhr **Grußwort** durch den Geschäftsführer der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten Dr. Jens-Christian Wagner
- 10:50 Uhr **Michael Gelber, Rotterdam**  
Überlebender des ehemaligen KZ Bergen-Belsen
- 11:05 Uhr **Sally Perel, Tel Aviv**  
Buchautor, überlebte die Nazizeit in Deutschland
- 11:20 Uhr **Lieder des Gedenkens und des Widerstands**  
Musikbeitrag der Gruppe Spätlese
- 11:30 Uhr **Wir stellen uns der Vergangenheit**  
Felina Bodner, Vorsitzende der Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung Volkswagen AG  
Dennis Rieger, Jugend- und Auszubildendenvertretung Salzgitter Flachstahl GmbH
- 11:50 Uhr **70 Jahre Befreiung – die antifaschistische Arbeit der IG Metall**  
Hartmut Meine, IGMetall-Bezirksleiter in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- 12:10 Uhr **Lieder des Gedenkens und des Widerstands**  
Musikbeitrag Gruppe Spätlese
- Im Anschluss Besichtigung der Gedenkstätte und des Museums in geführten Gruppen**
- 14:30 Uhr Abfahrt der Busse